

Zusammenstellung der in der 23. Sitzung des Kreistages am 25.02.2019 gefassten Beschlüsse

Anwesend waren:

Landrat: Erwin Schneider

CSU: Johann Aicher Stephan Antwerpen Johann Daferner Manuela Eglseder Gertraud Ertl Anton Föggel Marie-Luise Fritzenwenger Veit Hartsperger Ingrid Heckner Annemarie Heimhilger Georg Heindl Dr. Martin Huber Stefan Jetz Klaus Kamhuber Franz Lehner Sieglinde Linderer Stephan Mayer Gerlinde Putz Maria Reichenspurner Johann Schwanner Konrad Schwarz Wolfgang Sellner Josef Wengbauer Dr. Tobias Windhorst Tobias Zech

SPD: Manuela Dönhuber Hubert Gschwendtner Peter Haugeneder Heinrich Hollinger Josef Jung Franz Kamhuber Christian Mende Werner Noske Christa Seemann Hans Steindl Dagmar Wasserrab Günter Zellner

Freie Wähler: Konrad Heuwieser Herbert Hofauer Johann Krichenbauer Gottfried Mitterer Wolfgang Reichenwallner Barbara Strehle Gert Unterreiner Dieter Wüst Manfred Zallinger

Die Grünen: Stefan Angstl Hubert Hochreiter Gertraud Munt Monika Pfriendler Gunter Strebel

FDP: Konrad Kammergruber Dr. Klaus Ulm

ÖDP: Martin Antwerpen Johann Huber

Republikaner: Franz Schneiderbauer

Abwesende und entschuldigte Personen:

CSU: Gräfin Stephanie Bruges von Pfuel Dr. Jan Döllein Dr. Michael Gerstorfer Stefan Kammergruber

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Vorstellung "Entsorgungswege der im Landkreis Altötting gesammelten Leichtverpackungen" durch die BellandVision GmbH

Kein Beschluss

TOP 2 Antrag von Dr. Klaus Ulm auf Erhöhung der Personalstärke des Sachgebiets "Naturschutz"

Der Antrag von Kreisrat Dr. Klaus Ulm auf Erhöhung der Personalstärke des Sachgebiets „Naturschutz“ wird abgelehnt.

mehrheitlich abgelehnt Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 48 Anwesend: 56+LR

TOP 3 Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen - Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Weiterentwicklung des Öffentlichen Personennahverkehrs im Landkreis Altötting

Es wird ein Betrag in Höhe von 100.000 € für den ÖPNV in den Haushalt für das Jahr 2019 eingestellt. Weitere im Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen angesprochene Details werden im Kreisausschuss beraten.

mehrheitlich beschlossen Ja-Stimmen: 52 Nein-Stimmen: 2 Anwesend: 53+LR

TOP 4 Haushaltssatzung 2019

„Der Landkreis Altötting erlässt aufgrund der Art. 57 ff der Landkreisordnung für den Freistaat Bayern (BayRS 2020-3-1-I) folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen auf	141.856.500 €
in den Ausgaben auf	141.856.500 €

und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen auf	24.034.200 €
in den Ausgaben auf	24.034.200 €

festgesetzt.

§ 2

Kredite zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt werden auf 10.850.000 € festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden auf 11.830.000 € festgesetzt.

§ 4

1. Die Höhe des durch sonstige Einnahmen nicht gedeckten Bedarfs, der nach Art. 18 ff des Finanzausgleichsgesetzes umzulegen ist, wird für das Haushaltsjahr 2019 auf 93.914.697,64 € (Umlagesoll) festgesetzt.
2. Die Kreisumlage wird in Hundertsätzen aus nachstehenden Steuerkraftzahlen und Schlüsselzuweisungen bemessen:

Vom Statistischen Landesamt festgestellte endgültige Steuerkraftzahlen	
der Grundsteuer A	898.264 €
der Grundsteuer B	10.947.384 €
der Gewerbesteuer	105.685.100 €
der Einkommensteuerbeteiligung	55.328.365 €
der Umsatzsteuerbeteiligung	9.199.638 €
80 % der Schlüsselzuweisungen, auf die die kreisangehörigen Gemeinden im Jahr 2018 Anspruch hatten	<u>12.785.020 €</u>
	194.843.771 €

3. Nach Art. 18 Abs. 3 des Finanzausgleichsgesetzes werden die Umlagesätze für die Kreisumlage wie folgt festgesetzt:
 1. aus der Steuerkraftzahl der Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 48,2 v. H.
 - b) für die Grundstücke (B) 48,2 v. H.
 2. aus der Steuerkraftzahl der Gewerbesteuer 48,2 v. H.
 3. aus der Steuerkraftzahl der Einkommensteuerbeteiligung 48,2 v. H.
 4. aus der Steuerkraftzahl der Umsatzsteuerbeteiligung 48,2 v. H.
 5. aus den Schlüsselzuweisungen 48,2 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 6.000.000,-- € festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt am 01. Januar 2019 in Kraft.“

mehrheitlich beschlossen Ja-Stimmen: 45 Nein-Stimmen: 3 Anwesend: 47+LR

TOP 5 Finanzplanung 2018 - 2022

Dem Finanzplan 2018 – 2022 (Anlage) wird zugestimmt.

mehrheitlich beschlossen Ja-Stimmen: 46 Nein-Stimmen: 2 Anwesend: 47+LR

TOP 6 Stellenplan 2019

Der Stellenplan des Landkreises 2018 wird wie folgt geändert:

- 1) Neugeschaffen werden 1,0 Stellen der Entgeltgruppe E 15 für einen Beschäftigten mit wissenschaftlicher Hochschulbildung für den Bereich des Technischen Umweltschutzes (Anlagensicherheit), 1,0 Stellen der Entgeltgruppe E 9 a für die Sachbearbeitung im Sozialamt, 1,0 Stellen der Entgeltgruppe E 8 für die Mitarbeit im Bereich Tiefbau und 0,5 Stellen der Entgeltgruppe E 8 für den Bereich Liegenschaften sowie 1,0 Stellen der BesGr. A 12 für den Bereich Datenschutz, deren tatsächliche Besetzung auch niedriger ausfallen kann.
- 2) Gestrichen werden 1,0 Stellen der Entgeltgruppe E 8 (fr. Hallenleiter).
- 3) a) Höhergestuft werden aufgrund des Vorliegens der tarifvertraglichen Voraussetzungen 1 Stelle des ingenieurtechnischen Dienstes der Entgeltgruppe E 11 in die Entgeltgruppe E 12, 1 Stelle des ingenieurtechnischen Dienstes der Entgeltgruppe E 10 in die Entgeltgruppe E 11, 3 Stellen von IT-Fachkräften der Entgeltgruppe E 10 in die Entgeltgruppe E 11 (Änderung aufgrund der neu vereinbarten Entgeltordnung zum TVöD) und 0,5 Sachbearbeitungs-Stellen der Entgeltgruppe E 6 in die Entgeltgruppe E 8.

b) Herabgestuft werden 1,0 Sachbearbeitungs-Stellen von der Entgeltgruppe E 11 in die Entgeltgruppe E 9 c und 1,0 Stellen einer sozialpädagogischen Fachkraft von der Entgeltgruppe S 15 in die Entgeltgruppe S 14.
- 4) Im Abschnitt Landkreisstraßenmeisterei werden zwei Stellen der Entgeltgruppe E 4 und eine Stelle der Entgeltgruppe E 3 in die zutreffende Entgeltgruppe E 5 eingereiht.
- 5) a) Anmerkung Nr. 1 zum Stellenplan wird wie folgt gefasst:
An Nachwuchskräften können in der Regel jeweils bis zu 3 Beamtenanwärter/innen für die Qualifizierungsebene 3 und 2, bis zu 7 Auszubildende für den Beruf „Verwaltungsfachangestellte/r – Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaats Bayern und Kommunalverwaltung“, ein/e Auszubildende/r für den Beruf „Fachangestellte/r für Bäderbetriebe“ und bis zu zwei Auszubildende für den Beruf „Straßenwärter/in“ eingestellt werden. Ebenso können Studien-Praktikant/innen (z. B. des Studiengangs Soziale Arbeit B.A.) je nach bestehenden Möglichkeiten ihre praktischen Studiensemester am Landratsamt ableisten.

b) Anmerkung Nr. 2 wird gestrichen.

Der Stellenplan erhält damit folgende Fassung:

Stellenplan des Landkreises Altötting

1. Beamte

	BesGr.	Zahl der Stellen 2019		Zahl der Stellen 2018	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.18	Vermerke Erläuterungen	
		insgesamt	darunter				
			mit Amtszulage				bei Stellenobergrenzen nicht berücksichtigt
Landratsamt Altötting komm. Wahlbeamte Beamtinnen / Beamte	B 6	1,00		1,00	1,00		
	A 15	1,00		1,00			
	A 14				1,00		
	A 13	10,00		10,00	9,00		
	A 12	6,00		5,00	2,00		
	A 11	7,00		7,00	6,63		
	A 10	9,50		9,50	4,90		
	A 9	10,00	1,00	10,00	11,81		
	A 9	1,00		1,00	1,00	Oberstraßenmeister	
	A 8	2,00		2,00	2,00		
	A 7				1,00		
A 6							
Jobcenter AÖ	A 13	1,00		1,00	0,60		
	A 12	1,00		1,00	1,00		
	A 11						
	A 10	2,00		2,00	1,00		
	A 9	1,00		1,00	2,00		
	A 8	1,00		1,00	0,74		
	A 7						
A 6							
insgesamt		53,50		52,50	45,68		

2. Beschäftigte

Dienststelle/ Einrichtung/	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2019 Vollzeitäquivalente	Zahl der Stellen 2018 Vollzeitäquivalente	Zahl der tatsäch- lich besetzten Stellen 30.06.18 Vollzeitäquivalente	Vermerke Erläuterungen	
Landratsamt Altötting	E 15	1,00	0,00			
	E 12	3,00	2,00	2,00		
	E 11	19,00	17,00	16,87		
	E 10	9,50	13,50	11,65		
	E 9 c	14,90	13,90	8,85		
	E 9 b	20,75	20,75	18,22		
	E 9 a	36,00	35,00	33,01		
	E 8	19,85	18,85	21,37		
	E 7	2,50	2,50	1,72		
	E 6	22,75	23,25	15,30		
	E 5	24,00	24,00	30,80		
	E 4 (Pausch II)	1,00	1,00	1,00		
	E 3					
	E 2	4,00	4,00	2,86		
	E 1	2,00	2,00	2,79		
	Sozial- u. Erziehungsdienst	S 18	1,00	1,00	1,00	
		S 17	2,00	2,00	2,00	
		S 15	5,00	6,00	3,89	
		S 14	23,50	22,50	23,64	
		S 12	7,00	7,00	7,38	
S 11						
S 2		1,00	1,00	0,50		
P 7		0,50	0,50	0,50		
Jobcenter Altötting	E 11	1,00	1,00	0,77		
	E 10	6,00	6,00	5,21		
	E 9 c	1,00	1,00	0,78		
	E 9 b					
	E 9 a	11,00	11,00	11,28		
	E 8					
	E 6	2,00	2,00	1,38		
E 5	1,00	1,00				
Medienzentrum des Landkreises für Schule und Bildung	E 9 b	1,00	1,00	1,00		
	E 8					
	E 5	0,50	0,50	0,39		

Fleischbeschau		15,00	15,00	12,00	Stück- bzw. Stundenvergütung
Kreishallenbad Neuötting	E 9 a	1,00	1,00	1,00	
	E 8	1,00	1,00	1,00	
	E 6	2,00	2,00	1,00	
	E 5				
	E 2	2,00	2,00	1,15	
Landkreisstraßenmeisterei Neuötting	E 9 b	1,00	1,00	1,00	
	E 9 a	1,00	1,00		
	E 8	9,00	9,00	9,00	
	E 7	0,00	0,00		
	E 6	3,00	3,00	1,50	
	E 5	22,00	19,00	19,00	
	E 4	0,00	2,00		
	E 3	3,00	4,00	4,00	
	E 2Ü			1,00	
	E 2	1,00	1,00	0,38	
Kreisjugendring Jugendübernachtungshaus	S 17	0,00	0,00		
	S 15	1,00	1,00	1,00	
	S 12	0,50	0,50		
	E 6	1,50	1,50	1,50	
	E 5	0,50	0,50	0,31	
	E 4	1,00	1,00	0,77	
	E 3	0,50	0,50		
Herzog-Ludwig-Realschule Altötting	E 6	1,00	1,00	1,00	
	E 3	1,00	1,00	0,50	
	E 2	1,00	1,00	0,57	
	E 1	3,00	3,00	3,46	
König-Karlmann-Gymnasium Altötting	E 6	1,00	1,00	1,00	
	E 3	1,00	1,00	1,00	
	E 2	3,00	3,00	1,68	
	E 1	1,00	1,00	1,92	
Kurfürst-Maximilian-Gymnasium Burghausen	E 6	1,00	1,00	1,00	
	E 5	0,50	0,50	0,50	
	E 2	4,00	4,00	3,66	
	E 1	3,00	3,00	2,65	
Aventinus-Gymnasium Burghausen	E 6	1,00	1,00	1,00	
	E 3	1,00	1,00	1,00	
	E 2	0,50	0,50	0,52	
	E 1	2,50	2,50	1,84	
Staatliche Berufsschule Staatl. Berufsoberschule, Fachoberschule Altötting	E 6	2,00	2,00	2,00	
	E 3	1,00	1,00		
	E 2	4,00	4,00	1,87	
	E 1	2,00	2,00	3,74	
Sporthalle beim Hallenbad	E 5	1,00	1,00	1,00	
Pestalozzi-Schule, Sonderpädagogisches Förderzentrum	E 6	2,00	2,00	2,00	
	E 2	2,00	2,00	1,70	
	E 1	3,00	3,00	2,44	
Mülldeponie und Wertstoffhöfe + E (Landkreis)	E 2				
	E 4	8,00	8,00	8,00	
Grünes Zentrum Töging a. Inn	E 6	1,00	1,00	1,00	auch für die Betreuung der Mülldeponie am Kaisersberg zuständig

insgesamt

361,25

358,75

328,82

Anmerkungen:

1. An Nachwuchskräften können in der Regel jeweils bis zu 3 Beamtenanwärter/innen für die Qualifizierungsebene 3 und 2, bis zu 7 Auszubildende für den Beruf „Verwaltungsfachangestellte/r – Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaats Bayern und Kommunalverwaltung“, ein/e Auszubildende/r für den Beruf „Fachangestellte/r für Bäderbetriebe“ und bis zu zwei Auszubildende für den Beruf „Straßenwärter/in“ eingestellt werden. Ebenso können Studien-Praktikant/innen (z. B. des Studiengangs Soziale Arbeit B.A.) je nach bestehenden Möglichkeiten ihre praktischen Studiensemester am Landratsamt ableisten.
2. Praktikanten, die beim Landratsamt ein Praktikum ableisten, kann in Anwendung der Richtlinien der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) eine Praktikantenvergütung gewährt werden.
3. Beim Kreisjugendamt können im jeweils erforderlichen Maß und im Rahmen der bereitstehenden Haushaltsmittel Honorarkräfte zur Erfüllung von Aufgaben nach § 27 ff SGB VIII (Hilfen zur Erziehung) beschäftigt werden.
4. Soweit Mitglieder des Personalrats die Freistellung nach Art. 46 Abs. 3 und 4 BayPVG in Anspruch nehmen (ggf. anteilig), können die im Herkunftsbereich ausgewiesenen Planstellen besetzt werden.
5. Die Stellen für das Asylwesen sind je nach Arbeitssituation wieder zurückzuführen (Beschluss des Kreistags vom 29.02.2016).

mehrheitlich beschlossen Ja-Stimmen: 44 Nein-Stimmen: 4 Anwesend: 47+LR

TOP 7 Feststellung der Jahresrechnung 2017 des Landkreises Altötting

Die Ergebnisse der Jahresrechnung des Landkreises für das Jahr 2017 werden wie folgt festgestellt:

Jahresrechnung des Landkreises nach kameralistischer Buchführung

	Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt	Gesamt- ergebnis
<u>Einnahmen:</u>			
Soll-Einnahmen	126.499.679,34 €	15.250.371,55 €	141.750.050,89 €
+ neue Haushalts- einnahmereste	0,00 €	4.056.287,38 €	4.056.287,38 €
- Abgang alter Haus- haltseinnahmereste	0,00 €	- 4.986.000,00 €	- 4.986.000,00 €
- Abgang alter Kassen- einnahmereste	- 29.976,87 €	0,00 €	- 29.976,87 €
bereinigte Soll- Einnahmen	126.469.702,47 €	14.320.658,93 €	140.790.361,40 €

	Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt	Gesamt- ergebnis
<u>Ausgaben:</u>			
Soll-Ausgaben *)	126.329.702,47 €	9.068.211,94 €	135.397.914,41 €
+ neue Haushalts- ausgabereste	340.000,00 €	8.114.743,73 €	8.454.743,73 €
- Abgang alter Haus- haltsausgabereste	- 200.000,00 €	- 2.862.296,74 €	- 3.062.296,74 €
- Abgang alter Kassen- ausgabereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
bereinigte Soll-Ausgaben	126.469.702,47 €	14.320.658,93 €	140.790.361,40 €

*) einschließlich Soll-Überschuss nach § 79 Abs. 3 Satz 2 KommHV-Kameralistik i. H. v. 1.872.677,83 €

einstimmig beschlossen Anwesend: 47+LR

TOP 8 Feststellung der Entlastung für das Jahr 2017

Auf Vorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses beschließt der Kreistag nach Feststellung der Jahresrechnung 2017 die Entlastung für das Jahr 2017 ohne Einschränkung.

einstimmig beschlossen Anwesend: 47+LR

TOP 9 Wünsche und Anfragen

TOP 9.1 Anfrage zur Zahl der kommunalen Mitarbeiter im Jobcenter (KR Franz Schneiderbauer)

Kein Beschluss

Nichtöffentlicher Teil:

...

Altötting, 07.03.2019
Landratsamt Altötting

Richard Neubeck